

## Die Arbeit des Ausschusses für Frauen und Familie von 2014 bis 2018

Bericht: Ilse Gäbler, Kreisfrauensprecherin



Der Ausschuss für Frauen und Familie (früher Frauenausschuss) hat sich in der Berichtsperiode zu sechs Sitzungen pro Jahr zusammengefunden. In diesen Sitzungen haben wir uns mit aktuellen sozialpolitischen Themen befasst. Aber ebenso haben wir Referenten eingeladen, die uns informiert haben, zu Themen, die uns interessierten.

Von der Gaststätte „Rackebrandt“ haben wir uns getrennt, da die Verkehrsanbindung mit der Üstra nicht barrierefrei ist. Wir konnten dann den Saal beim Seniorenbeirat in der Theaterstraße nutzen. Somit war unsere 1. Sitzung gleich dort. Ab Mai 2016 mussten wir uns von diesem Tagungsort leider verabschieden.

Wir haben aber ab Juli 2016 einen neuen Tagungsraum im Annastift „Hochhaus“, Anna-von Borries-Straße, mit Raum Lukas und Matthäus gefunden. Hier befindet sich der Hochbahnsteig der Üstra fast direkt vor der Tür.

Als meine Vertretung konnten wir Margret Winterberg gewinnen. Aus persönlichen Gründen trat diese von ihrem Amt zum Jahresende 2017 zurück. Kommissarisch übernahm danach Gisela Beyer meine Stellvertretung. Das Protokoll schreibt weiter Margot Heine.

Nun zu den Themen, die uns interessierten und zu denen wir Referenten eingeladen haben:

- wofür setzt sich der Seniorenbeirat ein und welche Aufgaben hat er
- Arbeit und Aufgaben eines Bezirksbürgermeisters
- Hausnotruf der Johanniter
- Frauennotruf „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“
- Aufgaben eines Stadtteilmanagers/in
- Infos über Frauenhäuser und Übergabe von Sachspenden
- wie funktioniert ein Feuerlöscher, wo sollte ein Rauchmelder sein
- Rentenentwicklung, Vortrag einer Rentenberaterin
- Besuch und Vortrag der Landesfrauensprecherin Roswitha Reiss

- 2 -

- Sicherheit im Alltag und Enkeltrick, die Polizei informiert
- Rente/Altersarmut – wie passiert so etwas, Antwort gibt die Rentenberaterin
- Vortrag über Bestattungsvorsorge, was ist alles zu beachten
- Beratung über Wohngeld durch einen Referenten vom Sozialamt
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Vortrag eines Anwalts
- Vortrag über Pflege Zuhause nach dem neuen Pflegegesetz
- Information über Hospizarbeit bei Pflege Zuhause
- erneutes Treffen mit den Beraterinnen vom Frauennotruf und Frauenhaus wegen Gesetzesänderung, sowie Übergabe von Sachspenden

Es hat auch ein Probeessen bei den Johannitern stattgefunden mit Besichtigung.

Ferner fand ein Frauenfrühstück statt mit dem Thema „Gesundheit“; auch hier hatten wir entsprechende Referentinnen eingeladen.

Außerdem haben sich die Frauen am Equal Pay Day beteiligt. 2015 als Unterstützung für den Frauenausschuss Hannover-Land, 2016 waren sie mit Hannover-Land in Berlin, 2017 wurden Taschen verteilt, ebenso 2018 sogar bei Schneegestöber und abends wurde im Kommunalen Kino ein Film vom Landesverband zu diesem Thema gezeigt.

Ausflüge fanden statt nach Bremerhaven ins „Klimahaus“ und dieses Jahr nach Bremen zum Berufsbildungswerk des SoVD.

Für das Engagement aller Frauensprecherinnen, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben, danke ich hiermit.

Ebenso dem geschäftsführenden Vorstand und dem Orga-Büro, Ann-Kathrin Geweke und Stefan Lux, für die Unterstützung unserer Frauenarbeit.

Hannover, September 2018

**gez. Ilse Gäbler**